

# 'd Sunno gunno

(ASP/251-08.03.2000)

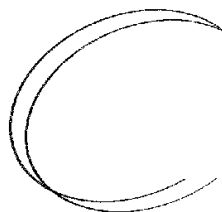


---

I stoh kuom Monscho vor-or Sunno  
will ehrle alla d' Sunno gunno  
do ganzo Luto mitandand  
gunn alla i an ... Sunnobrand.



(ASP/251-08.03.2000)



## was i wet

(ASP/252-24.01.2000)

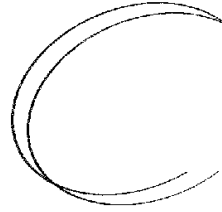


Mi Wieb heet z' nacht mi gfrogat,  
sie heet mi frogat, was i wet,  
mi vor-om Schlofo 'blogat,  
was i für Wüsch z' arfüllot het.  
Mior fällt uf d' Schneollä gär nünt i;  
so wuschlos, seit sä, müoß ma si.  
I hio mir dänn, as isch nid g'logo,  
i mienom allariorgscht Gfret,  
drießg Wüsch gnot us-o Finger g'sogo,  
Und iohro gseit .... was i alls wet:

- (1) I wet im Lotto zücho,
- (2) und wüdrig Lüt all flücho,
- (3) I wett all Moscht im Hus
- (4) und daß do Schnaps güb us.
- (5) i wet, ma ehrt mi's Altar,
- (6) all drako, schneoll an Schaltar,
- (7) i wet, daß alls i fünd,
- (8) und daß i d' Weolt verstünd.
- (9) I wet an muorts Gehalt  
und d' Schulda wärond 'zahlt,
- (10) i wet i 's Internet,
- (11) und daß ko Gfret i het,
- (12) i wet, i krüg do Bogo,
- (13) i wet, mir folgtond d' Gobo,
- (14) i wet, i dürft alls eosso,
- (15) i wetit nünt vergeosso,
- (16) i wet, as schön all d' Sunno
- (17) i dörft mor Urloub gunno,
- (18) i wet, i haltit 's Gwicht,
- (19) und fallo-los wär 's Gsicht,
- (20) i wet, daß d' Lüt nid strittond,
- (21) uf andra ommar rittond,

(22) i wet, i blüb mobil,  
(23) und schüß nid über 's Ziel,  
(24) i wet, daß mit dem Toalo  
ma tätit 's Elend hoalo,  
(25) daß deona duß am Rand  
di andro gübond d' Hand,  
(26) i wet, as tätit jeda  
(27) nochdänko vor-om Reda,  
(28) i wet, ma zühl mir 's Dänko  
dänn künt mor 's Reda schänko.  
(29) I wet, i fünd do Schlof,  
(30) i wet öü gunno d' Strof,  
daß 's Wieb alls wiossa wet .  
... anstatt sä g'schlofo het.





# Pilla

(ASP/253-01.01.2000)



Ganz gegot mienon oagno Willo  
schlucki, will mi 's do Doktor hoast,  
und wil ar 's siochor besser woast,  
für jeds mis Liedo .... je a Pillo.

Am früoho Morgo, niom-ä. wenn-ä  
no nüochtor bio, nünt 'geößo hio,  
a ziogolrotä, ganz a klännä,  
dio müßt an niodro Bluotdruck gio.

Daß alle Pilla i vorträg,  
sä nid mä tuond im Mago drucko,  
muoß i dänn, a do grada Täg,  
a langlächt-dünnä Kapsol schlucko.

Und vor-om allmol z' Mittag-Eoßo  
Hoast, boshaft fascht, mä all mi Wieb,  
will, daß-ä uf-om Gwicht halt blieb,  
i söll di Glänzig nid vorgeosso.

Bim Eoßo zwüschodur a wießä.  
A großä, wo ma lutschä künt,  
dio lutsch-ä nid, nei, dio vorbieß-ä:  
sie schmeckt wio alle, schleocht .... nach nünt.

A Pulver, ufglöst i-m-a Tee,  
zu Nochtisch, ischt für d' Wadokrämpf,  
vorgüß-ä dännä, dänn, oje,  
dänn tät im Bett i böse Stämpf.

Und mit dom gröschtö Widorwillo  
würd z' allarfeinst verklockat  
die bockhiort, sur Trombose-Pillo,  
daß 's Bluot nid grionnt, däs hoäßt nid stockat.

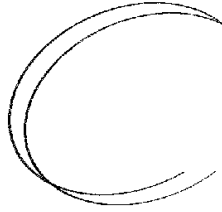
Uo Pillo, wo-n-ä ma(g), as git  
Dio niomm-ä gern, dio ma-n-ä,  
will, mina Apetit 's mor nit,  
am Abnio sioscht-os, 's Faschta, ka-n-ä.

Do Doktor lo-n-ä gern im Gloubo,  
i sei an brava Patient,  
wo seolbor sienä Grenza kennt,  
ar künn a-n-Achtile arloubo.

Blös will-ä etlä Döktor kenn  
und jeda seit das glich,  
und i däs all vorgliech,  
so niom-ä, folgsam, dänn und wenn

für jedon, wo mir will nid scheocht,  
a-n-Achtile .... im gröschtö Reocht.





# das lang Schwarz

(ASP/254-17.02.2000)



Do Hanseorg ischt i d' Oper 'gango,  
ma heot Aida 'gio.  
Si Wieb im alto, schwarzo Lango;  
sie brucht 's jo sus fascht nio.

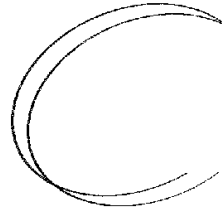
Sie seit, sie hetit gern a nöüs.  
Do Hanseorg aber muont as töü 's,  
ar muont sä künn no warta;  
z' viel heiond koschtat d' Karta.

Ar hei jo ou an Azug a,  
wo jeda dra gnau seocha ka  
daß d' Hosa ion scho zwickond  
und d' Knöpf vom Schopo spickond.

Mit Reocht, will 's Kload und ou d' Montur  
siond nid so wichtig .... wio d' Kultur .



(ASP/254-17.02.2000)



# 's Klöadle

(ASP/255-06.03.2000)



Do Hansiorg muoß, wio-n-i halt ou,  
mit siero uf a Modä-Schou.

A Módel, dür as wio an Docht  
het 's Kelblä-Gwicht uf d' Wog kaum 'brocht,  
führt Klöadle vor, jo reocht adrett,  
wo Hansiorgo si Wieb gern het.

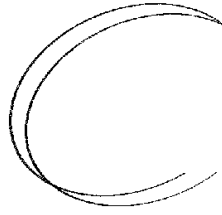
As röüt-on nid, daß sie uos kouft  
und so wio 's Módel ommar louft.

Daß sie uos brucht, sieht Hansiorg i,  
blös redat-ar bim Koufo dri:

Verlangt, will Hansiorg ou a Kalb,  
für 's Wieb vom Kloadlä ... andorthalb.



(ASP/255-06.03.2000)



# A paar Axiömor

(ASP/256-06.03.2000)



---

Bioscht pumperl-xund du – dur und dur,  
muoscht notläs goh du uf a Kur.

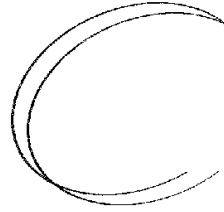
Bim Wieb im Bett tuoscht liechor g'währlä,  
und schnarchlascht z' nacht nid – wio-n-a Fährlä !

Quadrätor má vo Kreisor kännt,  
an Eggor, dio wo d' Kreis nid händ.



(ASP/256-06.03.2000)





# Das Schüo

(ASP/257-21.04.2000)

---

An Dichtar heot do Mai beschriobo,  
a frische Farba riech;  
blös was ar schrieht, ischt Bruchstück bliobo,  
as happ´rat do Vergliech.

Du müößtischt hundort Büoche schriebo  
und däs künt beschtofalls  
a Bruchstück vom Arsechno bliebo;  
däs wär bi Lieb nid alls.

Beschrieb amol a Frühlingbüändt  
mit siena tausot grüo;  
wio du ´s beschriebscht, ischt subor nünt –  
as langat gad für: schüo !

Du müößtischt hundort Büoche schriebo  
und däs künt beschtofalls  
a Bruchstück vom Arsechno bliebo;  
däs wär bi Lieb nid alls.

Beschrieb amol wio d´ Vögel singond  
am Morgo uf-om Dach;  
wio dir sä scho a Ständle bringond,  
scho vor du bioscht reocht wach.

Du müößtischt hundort Büoche schriebo  
und däs künt beschtofalls  
a Bruchstück vom Arhörto bliebo;  
däs wär bi Lieb nid alls.

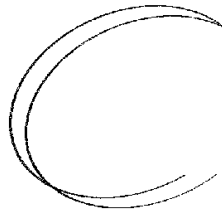
Beschrieb amol, wenn d´ Wolka stüormond  
wio Balla übranand,  
wio Hüfo Wolka uf sä tüormond  
zu a-n-ar Knöüol-wand.

Du müößtischt hundort Büoche schriebo  
und däs künt beschtofalls  
a Bruchstuck vom Arleobto bliebo;  
däs wär bi Lieb nid alls.

Do Dichtar b'schreibt, wio d' Lüt sä fröüond,  
das Schüo arleoba wänd;  
und hoffat, daß ios d' Stunda röüond,  
wo sie 's nid g'seocha händ.



21.04.2000



# Uo Holz git ko Krüz

(ASP/258-01.05.2000)



Bezwiefla tuond d' Lüt 's,  
daß Friedo du mascht,  
uo Holz, höro kascht,  
geob all no kuo Krüz.

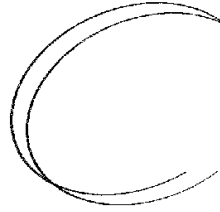
Damit ä do Lüt  
kuon A'griffspunkt büt,  
giob i iohna recht.  
Döt kennond 's mä schlecht.

A Regel ischt, daß  
a diosa as lit.  
Will lang Holz, do Haß,  
ischt d' Ursach vom Strit.

A jeda heot uos.  
Blös langs hei ar kuos.  
Behauptat, jo schwört,  
daß 's lang diosom g'hört.



(01.05.2000)



Katzojomor

(ASP/259-02.05.2000)



Adiommol i-ma Katzojomor  
hio grobfahrlässig vor i gno mor  
z' verzichtot uf-o Wi.  
Däs ischt-an Fehlar gsi.

I hio dänn blös mä Wasser trunko,  
wo werbewirksam abar g'wunko  
heot, vo-na-ma Plakat  
und ussar us am-a Inserat.

Will 's Wasser numma gschmeckt heot mir,  
hio ommgestellt druf i belscht uf 's Bier,  
ka ou do Wi nid us mä schлаго  
ar fördorat mi Wohlbehago.

Kut z'ruck amol nöü erscht do-n-Omor, \*)  
vergioscht do iorgscho Katzojomor.

\*) Omor = Geschmacks-Gusto



(ASP/259-02.05.2000)